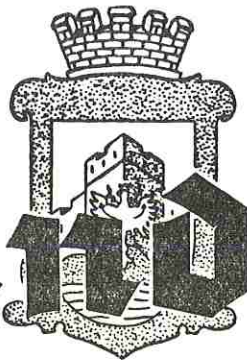


Verschleißpreis 1.70 Schilling
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis |S 22.-. Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Wendelin Scherl, Landeck, Brixnerstraße 10
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 43

Landeck, 21. Oktober 1972

27. Jahrgang

Originalgemälde in Landecks Gaststätten

Wie oft kehren wir doch in Landecks Gaststätten ein, sei es um schnell einmal einen Kaffee zu trinken, sei es am Stammtisch einen Watter zu machen oder an irgendeiner Veranstaltung teilzunehmen. Mehr unbewußt als mit tatsächlichem Interesse sehen wir da und dort Bilder hängen, die wir mehr als Wandschmuck aufnehmen, denn als Kunstwerk betrachten. Im Saal des Hotels Post befinden sich zum Beispiel fünf überdimensional große Ölgemälde von *Josef Preyer* aus den Jahren 1896 bis 1897. Preyer hat darauf die gewaltigsten Bergspitzen unserer Heimat dargestellt. Es sind dies der Ortler (gemalt 1896), der Hohe Riffler (1897), der Gepatschgletscher (1896), die Königsspitze und die Wildspitze (1897). Preyer, geboren in Innsbruck am 12. März 1838 und gestorben ebendort am 19. November 1902, war ein Landschaftsmaler, der zwar keine akademische Ausbildung genoß, aber sich durch Selbststudium befähigt hat, derart ansehnliche Werke zu schaffen. Der Kunsthändler Unterberger in Innsbruck hat ihn zeitlebens gefördert. Ein Bild aus der Hand Preyers ist auch im Tiroler Landesmuseum.

Im Gang des Hotels hängen zwei Ölgemälde von *E. Binder*. Eines davon dürfte Schloß Tirol mit Meran im Hintergrund darstellen, das andere ein Landschaftsmotiv mit Almhütten im Gebirge. Beide Bilder wurden im Jahre 1944 gemalt. Über den Maler konnte nichts weiteres in Erfahrung gebracht werden, als daß es sich um einen Bombenflüchtling aus Düsseldorf handelte. Gegenüber der Rezeption bemerken wir ein Gemälde von *Ferdinand Behrens*, das den Kaiser Franz Josef in Galauniform darstellt. Behrens, ein Porträtmaler und seit 1890 in Meran ansässig, wurde am 11. März 1862 in Lübeck geboren. Er besuchte die kunstgewerblichen Schulen in Lübeck, Hannover und Dresden sowie die Strehlowsche Malschule in Wien. Er hat zum Beispiel Bildnisse des Erzherzogs Eugen für den Magistratssaal

in Meran, für das k. k. Amtsgebäude in Bozen und für das Infanterieregiment Hoch- und Deutschmeister in Wien sowie Bildnisse anderer hochgestellter Persönlichkeiten gemalt.

In der Tiroler Weinstube (die Reihenfolge der Gaststätten ist vollkommen willkürlich) fällt uns ein kleines Ölgemälde mit einem jungen Bauern von *Martin Stecher* auf, über den in diesem Blatt (Nr. 13, 1969) bereits ausführlich berichtet wurde. Es erübrigt sich daher, auf diesen zeitgenössischen Maler und Laienschauspieler, der sich nach dem Krieg in Prutz niedergelassen hat, näher einzugehen.

Ein Bild von *Josef Tscholl*, es soll Graun mit dem Reschensee darstellen, bevor der Stausee angelegt wurde, hängt im gleichen Gastlokal. An Josef Tscholl, geboren 1876 in Schlanders, gestorben 1954 in Landeck, werden sich manche unserer Leser noch erinnern können. Tscholl studierte bei Thomas Riß in Meran und bei Litzmann in Torbole. Er malte Porträts und Landschaften, besonders aus der Meraner Umgebung. Auch der Gardasee hatte es ihm angetan, wo er jeden Herbst mit Vorliebe einige Wochen verbrachte. Bilder von *N a g o* befinden sich heute noch im Besitz von Landecker Bürgern. Aber auch manch andere Landschaftsbilder gibt es von ihm noch in Landeck, wo er nach dem zweiten Weltkrieg Kunsterzieher am Gymnasium als Nachfolger Weilers war.

Im selben Gasthaus befindet sich noch ein Bild vom heute hochbetagten Malermeister *Peter Thaler* sen. aus St. Johann i. T., das den Andreas Hofer mit zwei seiner Leute in einer Wirtsstube zeigt. Das in Öl auf Pappe gemalte Bild trägt die Inschrift: Im Jahre 1809 richtete Andreas Hofer in Oberndorf in Tirol mit Schützenhauptmann Josef Hager und Oberleutnant Georg Muhr ein Schreiben an den Erzherzog Johann von Tirol. Thaler hat, obwohl er keine akademische Bildung ge-

kurzinformation der heimischen bank

seit 1875

spar



Vorschusskasse
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck

st.anton

Grünes Licht für große Pläne:

Volksbank - Sparwoche vom 23. - 31. Oktober

noß, über seinen Beruf hinauswachsend, mit Vorliebe Szenen aus Tirols großer Vergangenheit gemalt.

Der allseits bekannte und in Landeck wirkende akademische Maler *Norbert Strolz* hat zur Ausschmückung des Café Mayer eine Wachskreidezeichnung beigetragen. Eine Schar von schwarzen Vögeln ist in ein geometrisches Muster hineingesetzt. Bei den anderen drei Bildern vom Imster Maler *Gustav Stimpfl* ist eine solche Beschreibung nicht möglich, es handelt sich hier um ungegenständliche Kompositionen in leuchtenden Farben, die dem Beschauer jede Möglichkeit zur Deutung offen lassen. Gustav Stimpfl, in Imst 1924 geboren, hat seine Ausbildung in Innsbruck an der Kunstgewerbeschule und in Wien an der Akademie als Schüler von Andersen und Böckl erhalten. „Das Programm seiner Bilder wendet sich immer mehr der Abstraktion zu, wobei eine Verschlüsselung des Gegenstandes unter Anwendung der Negativform erkennbar wird.“ Stimpfl ist ein vielseitiger Künstler, das beweisen seine verschiedenartigen Arbeiten in Landeck (Aula, Pfarrkirche Bruggen, Schuhhaus Netzer).

Norbert Strolz hingegen ist unseren Lesern als Landecker Gemeindebürger noch besser bekannt; wir verweisen auf die Besprechung seiner letzten Ausstellung in der Schloßgalerie sowie auf seine Würdigung im Gemeindeblatt Nr. 48 aus dem Jahr 1968.

Im Speisesaal des Schwarzen Adlers hängen zwei kleine Guaschen von *Peter von Ferenzjy* mit Blumendarstellungen und ein kleines Blumenquarell von *R. Benesch*. Leider konnte ich über diese beiden Maler nichts Näheres in Erfahrung bringen. Das gleiche gilt für den Maler eines kleinen Aquarells im Gasthof Traube namens Jost (?), das die leuchtenden Spitzen des Rosengartens in Südtirol zum Vorwurf hat.

Dafür ist uns der Schöpfer zweier Temperaarbeiten besser bekannt, welche im Konditoreicafé Haag den Wandschmuck bilden. Sie sind aus der Hand des zeitgenössischen Malers *Leo Gschnaller* aus Bozen, der regelmäßig einmal im Jahr Landeck besucht. Es handelt sich um duftige Heidelandschaften.

Gschnaller hat auch den Wandschmuck im Gasthof Nußbaum besorgt. Drei Charakterköpfe und drei Landschaftsbilder (Wasserfall, Birken im Wind, Almhütten) in Pastellmalerei zieren dort die Gastlokale. Eine Ansicht des Rosengartens findet sich im Gasthaus Carnot in Bruggen.

Auf den bekannten Maler *Stecher* stoßen wir wieder im Gasthof Schrofenstein. Dort hat er ein Bild der verstorbenen Wirtin aus ihrer Jugendzeit geschaffen. Eine Zeichnung mit dem Porträt des früheren Besitzers dieses Gasthofes, Bregenzer, ist nicht signiert. Ihr Schöpfer ist uns daher ebenso unbekannt, wie der Maler einer Kopie des Landecker Gnadenbildes, das in einem Gastlokal vom Hotel Sonne zu finden ist. Das Bild wurde vor einiger Zeit restauriert und stellt die Gnadenmutter mit den beiden geraubten Kindern dar, Bär und Wolf an ihrer Seite. Man kann als sicher annehmen, daß diese Kopie von einem Landecker Maler stammt, vielleicht von *Jakob Griesß*, der um die Wende des 17. Jahrhunderts lebte. Früher hingen in der alten Veranda dieses Hauses fünf Gemälde des Zammer Malers *Edmund Reheis* (1879 bis 1951), der an der Bundesoberrealschule in Innsbruck als Kunsterzieher tätig war. Reheis hat sich besonders mit der Hinterglasmalerei beschäftigt. Bei den erwähnten Werken handelt es sich hingegen um Ölgemälde mit verschiedenen, meist landschaftlichen Motiven, die 1925 entstanden.

Zum Schluß muß noch auf zwei Ölgemälde hingewiesen werden, welche im Tiroler Hof in Perjen vorhanden sind. Hier hat der Besitzer in alter Verbundenheit mit seiner früheren Heimat die Stadt Lienz mit dem Spitzkofel im Hintergrund und eine Ansicht der Drau bei Tristach aufgehängt, beides aus der Hand

des Lienzer Malers *Franz Wimmer*. Lienz mit dem Spitzkofel ist ein beliebtes Motiv, das dieser Maler immer wieder in verschiedenen Variationen ausführt.

Sie sehen also, daß in den Gastlokalen von Landeck nicht nur für leibliches Wohl gesorgt wird, sondern daß wir auch manche Schöpfungen heimischer und auswärtiger Künstler dabei bewundern können.

Dr. L.

Oktober

Oktober ischt a braver Monn,
er schenkt ins Zuig, so viel er kann
D' Eardäpfl miaßa aus d'r Eard,
Zwiefl in Kaller troga weard.
Und d' Äpflböim, dia weara laar,
die siaßa Zweschpa weara rar.
D'r Türgga muaß in Tenna, Bua!
Beim Ausmocha geahts lushti zua.
D'rnoch Marend für Monn und Frau,
a hetzis Tanzli obadrau.

D'r Perfluxer Spotz

Bräutleutetage

HH. Abt. Alois Stöger hält den nächsten Kurs im Haus der Barmherzigen Schwestern, Innsbruck, Rennweg 40.

Beginn am Donnerstag, 26. 10. 1972 abends, Schluß am Sonntag, 29. 10. 1972 mittags. Anmeldungen nur beim Familienreferat des Seelsorgeamtes, 6021 Innsbruck, Wilh. Greilstr. 7, Tel. 22 7 21.

Die Teilnahme am Kurs ersetzt den pfarrlichen Brautunterricht.



Übersichtlich und wirtschaftlich buchen --- mit einem modernen

Buchungsautomaten

Auch für KLEINBETRIEBE passende Modelle!

Günstige Gelegenheitskäufe. Denken Sie an die **Mehrwertsteuer!**

Wir beraten Sie mit Erfahrung.

Rudolf Amor

BÜRO-MASCHINEN · BÜRO-MÖBEL
6021 Innsbruck, Brixner Straße 3
Tel. (0 52 22) 25 7 29, 25 7 20 FS 05-3510

7 Monate für modernes Raiffeisen-Bankgebäude in Zams

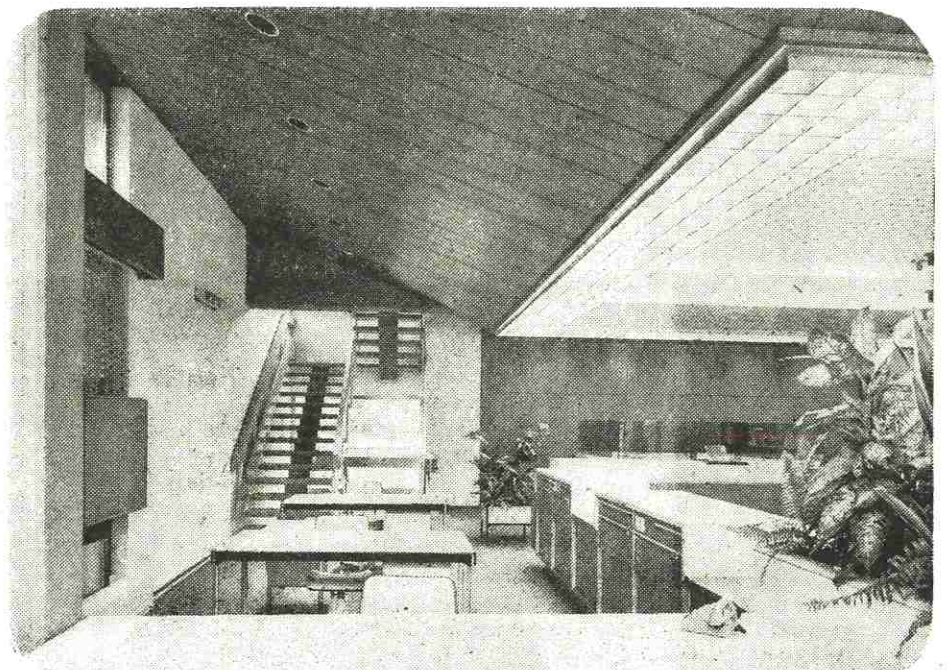
Ein technisch und organisatorisch einmaliger Count-down, der Anfang März dieses Jahres begann, brachte bis zum 1. Oktober modernstes Bankservice an den Start zu weiterer Expansion: In einer Bauzeit von nur 7 Monaten errichtete die Raiffeisenkasse Zams-Landeck-Schönwies an der Bundesstraße ihr neues Bankgebäude, das am **19. November** feierlich eingeweiht wird. Neben dem exakten Einsatz der beteiligten Firmen machte allein die intensive und reibungslose Zusammenarbeit zwischen dem Planverfasser Dipl. Ing. Franz Ladner aus Zams, den Raiffeisen-Funktionären, vor allem dem engagierten Obmann Franz Bouvier und dem Bankfachmann, Geschäftsführer Hueber Josef, diese Rekordleistung möglich.

Als im Jahre 1965 ein durchgehender Tagesverkehr die dörfliche Sonntagskasse ablöste, begann in der jetzt schon 75 Jahre dauernden Geschichte genossenschaftliche Selbsthilfe im Sinne Raiffeisens ein neuer Abschnitt, der unter anderem auch den großen wirtschaftlichen Aufschwung im Raume Zams dokumentiert. Die jährliche Bilanzsumme stieg von 3,5 Millionen auf über 50 Millionen Schilling. 3.500 neue Sparkonten, 800 Giro- und Gehaltskonten, 350 Darlehens- und Kreditkonten wurden neu eröffnet. Das behelfsmäßig eingerichtete bisherige Kassenlokal garantierte gewohnt guten Kundendienst nur unter größten Anstrengungen des Personals. Ungleich bessere Service-Möglichkeiten bietet die neue, 220 m² große, architektonisch und technisch hervorragend durchgeformte Schalter-



halle im neuen Raiffeisenhaus. - Daß es den Erbauern [jedoch nicht um die Darstellung wirtschaftlicher Macht und individualistischen Gewinnstrebens ging — das wäre nicht im Sinne Raiffeisens — beweist ihr Bemühen, das neue Gebäude harmonisch dem Dorfbild einzufügen. Sie hatten den Mut, einem jungen, talentierten heimischen Bildhauer völlig freie Hand zu geben und setzten damit auch eine echte Tat zeitgemäßer Kunstförderung. So schuf Reinhold Traxl aus Landeck/Tobadill mit seiner Komposition aus bemalten Holzkuben ein Werk, das, neben seiner beherrschten Spannung in sich, vor allem der Steigerung und Verdichtung der architektonischen Wirkung zugute kommt.

An einem „Tag der offenen Tür“ - Sonntag, den 22. Oktober 1972 von 10 bis 17 Uhr - lädt die Raiffeisenkasse ihre Mitglieder und die gesamte Bevölkerung ein, „ihr“ Bankgebäude zu besichtigen.





Jubiläumskonzert

Kirchenchor Perjen

(Schroffensteinerchor)

Am 28. und 29. Oktober 1972 feiert der Kirchenchor Perjen sein 25-jähriges Bestandsjubiläum. Ein kurzer Rückblick möge allen Freunden der Kirchenmusik das Wirken des Chores veranschaulichen. Mit der Gründung des Chores im Herbst 1947 begannen auch die Proben unter der Leitung des damaligen Organisten und Chorleiters Herrn Julius Kreinz. Bereits am Cäziliensonntag des Gründungsjahres wirkte der neue Chor an der Gestaltung des Hauptgottesdienstes mit der deutschen Messe von Faist „Singt dem Herrn im Heiligtume“ mit.

Der Cäcilien Sonntag des Jahres 1951 darf wohl durch die Uraufführung der „Dankmesse“ und des Offertoriums „Dextera Domini“ von Willy Homolka unter der Leitung des Komponisten als ein Ehrentag des Chores bezeichnet werden.

Mußten sich die Sängerinnen und Sänger bisher bei Proben und Aufführungen mit einem Harmonium begnügen, war es der Initiative des damaligen Pfarrers P. Ludwig Enzlmüller zu danken, daß er die Firma Johann Pircher in Steinach mit dem Bau einer Orgel beauftragen konnte. Die Einweihung dieses Werkes erfolgte am 18. 11. 1956. Die Kollaudierung wurde von Prof. Karl Koch vorgenommen. Zur Aufführung gelangte die „Missa salve regina pacis“ von Heinrich Huber. Beim Abendgottesdienst wurde die „Fünfte Messe in F-Dur“ von Anton Faist dargeboten. Anschließend folgte ein geistliches Konzert, bei dem das „Ave verum“ und das „Laudate Dominum“ von W. A. Mozart, sowie die „Ehre Gottes“ von Beethoven zum Vortrag gebracht wurden. Den Abschluß bildete Tokkata und Fuge d-moll von J. S. Bach. Die Aufführungen standen unter der Leitung des Chorleiters Kreinz. An der Orgel war Prof. Karl Koch.

Nicht unerwähnt darf bleiben die Aufführung der „Missa brevis in C“ (Spatzenmesse) v. W.A. Mozart. Hochw. P. Wolfgang hat es durch sein musikalisches Können verstanden, in verhältnismäßig kurzer Zeit mit den Chormitgliedern diese Messe einzustudieren und zur Aufführung zu bringen.

Daß in der Folge weiterhin eifrig geprobt wurde, bewies die Darbietung der „Königsmesse“ von W. A. Mozart am Ostersonntag des Jahres 1968. Der Chorleiter Othmar Schimpfössl hatte die Einstudierung dieses Werkes übernommen und sie brachte ihm einen vollen Erfolg. Am 8. Juni desselben Jahres trat der Kirchenchor mit Meisterwerken der Sakralmusik an die Öffentlichkeit. Am Programm des 1. Teiles dieses Konzertes standen Werke von Bach, Mozart, Mendelsohn und das Sanktus aus der Schubertmesse. Im zweiten Teil wurde die Königsmesse aufgeführt. Ein dankbares Publikum würdigte die mit viel Fleiß und Ausdauer vorbereitete Aufführung.

Die Bestrebungen auch in der Bezirksstadt Landeck ein festliches Adventsingen durchzuführen, bestanden schon

1947 - 1972

in LANDECK, AULA des BUNDESREALGYMNASIUMS
am SAMSTAG, DEN 28. OKTOBER 1972 — 20 UHR

25 Jahre Kirchenchor der Stadtpfarre Perjen

lange. Dem Kirchenchor unter Othmar Schimpfössl gelang es in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Landeck erstmals, am vierten Adventssonntag 1968 in der Aula des Bundesrealgymnasiums ein vorweihnachtliches Singen zu organisieren. Wie groß das Interesse am Adventsingen in Landeck war, bewies nicht nur die große Anzahl der sich beteiligten Sing- und Spielgruppen, sondern auch das übermäßige Interesse der Bevölkerung an dieser Veranstaltung.

Ein geistliches Abendkonzert, das am 28. August 1972 in der Pfarrkirche Perjen aufgeführt wurde, bewies durch den überaus guten Besuch, daß auch für Kirchenmusik noch lebhaftes Interesse von Seiten der Bevölkerung vorhanden ist.

Zur Tradition geworden ist das alljährige Weihnachts-singen in den Gängen des Krankenhauses in Zams, das sowohl bei Ärzten, Schwestern, Pflegepersonal und insbesondere bei den Patienten guten Anklang gefunden hat.

Möge dem Kirchenchor auch weiterhin noch recht viel Freude und Erfolg an der Kirchenmusik beschieden sein, und möge es ihm gegönnt sein, recht bald wieder einen Organisten in seiner Mitte zu wissen.

Jubiläumskonzert: Samstag, 28. Oktober 1972

Das Lied im Volk

Volkslied und Musik aus Österreich

Fr. A. Rosetti - Konzert in d-moll für Horn und Orchester - Solist: W. Svajda. D. Buxtehude - Alles was ihr tut mit Worten oder mit Werken - Kantate K. Stamitz - Konzert in D-Dur für Viola und Orchester op. 1 - Solist: H. Zelle.

Sonntag, den 29. Oktober 1972, 10.00 Uhr

Festgottesdienst: W. A. Mozart: Messe in C-Dur - KV 220 für Soli, Chor, Orchester und Orgel.

Ausführende:

Mitglieder des ORF-Symphonieorchesters Wien, des Symphonieorchesters Innsbruck und des Sacralorchesters Landeck Imst.

Mitglieder der Stadtmusikkapellen Landeck und Perjen, die Spielgruppe Juen - Öttl und der Kirchenchor Perjen (Schroffensteinerchor).

Gemeindeamt Zams

Jungbürgerfeier in Zams

Der Bürgermeister der Gemeinde Zams ladet zu der am Freitag, den 20. Oktober 1972, um 20 Uhr, im Pfarrheim stattfindenden Jungbürgerfeier herzlichst ein und bittet die Bevölkerung um recht zahlreiche Teilnahme.

Die Festfolge (Programm) ist an der Amtstafel angeschlagen.

Der Bürgermeister: Walter Fraid

Nauders ehrt Prof. WÄLTER BOSCHAN, den „Maler der Berge“

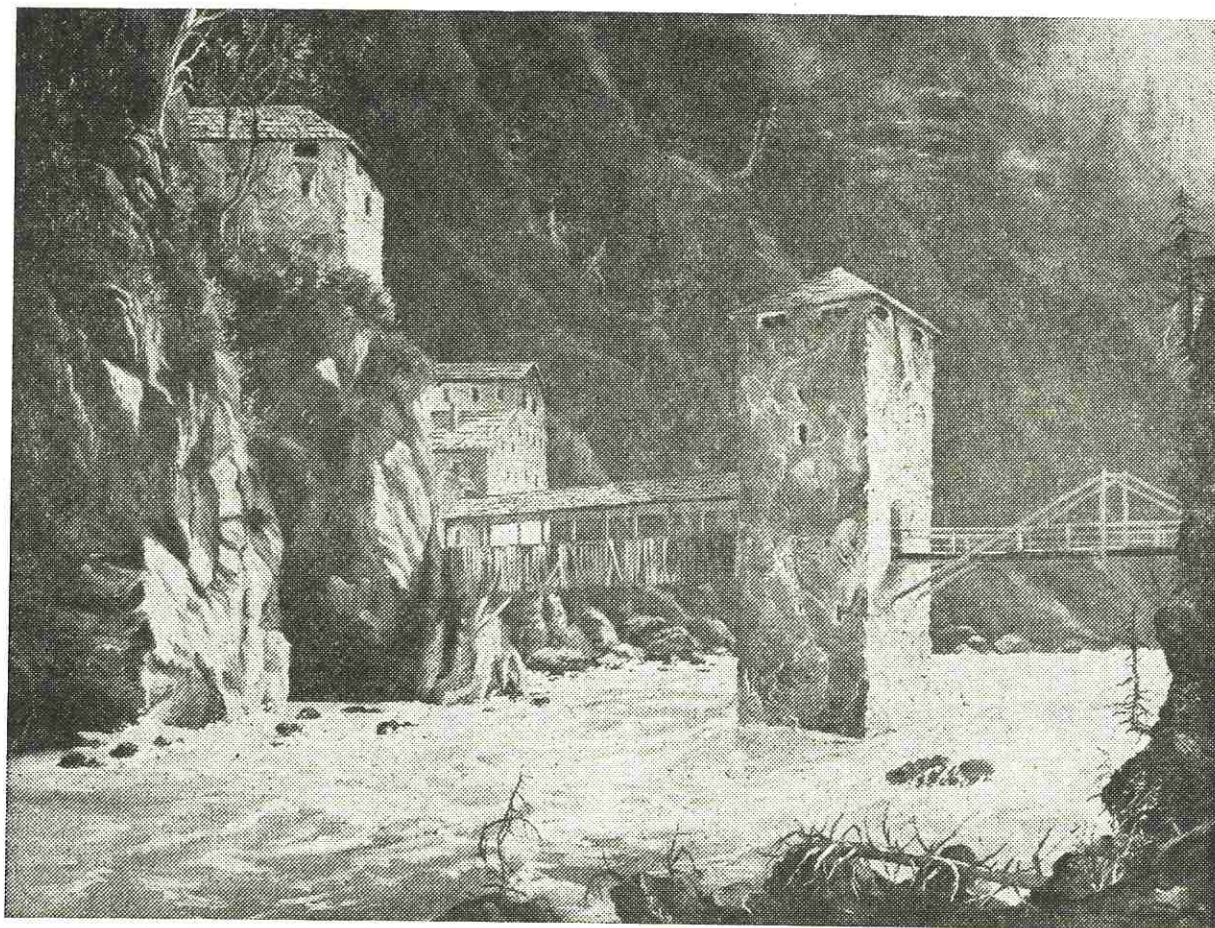
Der Fremdenverkehrsverband Nauders ehrte kürzlich prominente Gäste: anlässlich des 14. Urlaubsaufenthaltes in Nauders brachte die Musikkapelle Nauders dem Künstlerehepaar Walter und Gerti Boschan ein Ständchen, Gemeinde und Fremdenverkehrsverband überreichten eine Ehrenurkunde und Geschenke.

Herr Professor Walter Boschan, einer der bedeutendsten Künstler der Gegenwart mit internationalem Namen, dessen Bilder in über 40 Ländern der Erde hängen, verbringt derzeit mit seiner Frau, die gleichfalls mit Pinsel und Palette meisterlich umzugehen versteht und sich insbesondere den Kleinodien am Wegrand verschrieben hat, den Bergblumen und Kräutern, einen längeren Urlaubsaufenthalt in Nauders. Professor Boschan arbeitet hier noch an Bildern für die Ausstellung „Schönes Österreich“, die am 14. Oktober in Frankfurt eröffnet wurde. Dieses „Schöne Österreich“ fängt Prof. Boschan derzeit in Nauders, Altfinstermünz, Fiß, Serfaus und Fendels ein und pinselt sie in seiner sprichwörtlichen Schnelligkeit auf Karton oder Leinwand, schafft spiegelhafte Bilder einer romantischen Berglandschaft, durch grandiose Technik zu Kunst geformt. Professor Boschan wird sich im Rahmen dieser Ausstellung im Fernsehen mit Luis Trenker unterhalten und dabei die im Gespräch genannten Bergmajestäten vor den Kameras skizzieren! Für Prof. Boschan ein spezielles Vergnügen, denn er kennt die Gipfel der Alpen wie kein anderer. Er nennt sich selbst den „Maler der Berge“, der sich die Welt der Fels- und Eisgiganten auch selbst erkämpft, keine Mühe und kein Wetter scheut. Seit seinem 12. Lebensjahr hat er fast 4000 Gipfel erstiegen. Am mei-

sten haben es ihm die Silhouetten der schönsten Alpengipfel angetan: Prof. Boschan malte das Matterhorn und die Drei Zinnen weit über zweihundertmal, malte diese stolzen Berghäupter in den verschiedensten Stimmungen, bei Sturm, in Sommer und Winter, nebelumhangen, bei Gewitter, in duftigen Wolkenstimmungen und bei strahlender Sonne. Aber auch die Berge seiner österreichischen Heimat und viele stille Winkel abgelegener Dörfer malt er unübertrefflich mit großer Leuchtkraft und unkomplizierter Manier, mit einem Hauch Romantik. Dabei wendet er die verschiedensten Techniken an, wählt für seine Bergporträts manchmal gigantische Formate bis nahezu 40 qm Bildfläche.

Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen wurden dem Künstler zuteil. Vielfach geehrt durch Bundeskanzler und Bundespräsidenten in Österreich, durch Ankäufe und Aufträge von Industrieunternehmen in Österreich, Deutschland und in der Schweiz, des holländischen Königshauses, großer Schiffahrtslinien und von privaten und öffentlichen Sammlungen bis in den Fernen Osten und die USA, nicht zuletzt das Auftragswerk für den US-Präsidenten Nixon, sechs Gemälde mit Ansichten aus Salzburg, die dem hohen Gast aus Amerika anlässlich seines Österreichbesuchs überreicht wurden, geben seinem Namen Klang und Bedeutung. Professor Boschan trommelt unsichtbar, Österreichs Schönheiten in der ganzen Welt bekanntzumachen, und ist einer der großen stillen Werber für Österreich — und diesmal insbesondere für Tirol.

Ludwig Thoma



„Versunkene Romantik“ - Altfinstermünz von Prof. Walter Boschan (Öl 120x160 cm) Geschenk für Bundeskanzler Julius Raab

Fernsehprogramm

22.-28.10.

Sonntag, 22. Oktober

1. Programm:

- 16.00 Räuber Rumzeis
- 16.10 Pan Tau
- 16.40 Spotlight
- 17.30 Opernführer: „Don Pasquale“
- 18.00 Gute-Nacht-Sendung für die Kleinsten
- 18.05 Das Jahrhundert der Chirurgen
- 19.00 Zeit im Bild
- 19.30 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Miks Bumbullis
- 21.55 Sport und Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.15 Ein Lied aus Österreich
- 19.00 Zeit im Bild
- 19.30 Die unsichtbare Kraft
- 20.00 Die Fragen des Christen
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Mit den Waffen einer Frau, Spielfilm
- 22.10 Telereprisen

Montag, 23. OKTOBER

1. Programm:

- 18.00 Wissen – aktuell
- 18.30 Österreichbild
- 18.55 Schweinchen Dick
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Department S
- 21.05 Werbung
- 21.10 Telesport am Montag
- 22.10 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Was könnte ich werden?
- 19.00 Betrifft Gesundheit
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Konservatismus heute
- 21.05 Montreux '72: The Sounds of Towns
- 21.30 Telereprisen

Dienstag, 24. Oktober

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
- 18.30 Österreichbild
- 18.55 Die Baumwollpflücker
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Ihr Auftritt, bitte
- 21.10 Werbung
- 21.15 Lemmy Caution gegen Alpha
- 22.50 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 American Life and Literature: President Nixon
- 19.00 Geographische Streifzüge: Rumänien – Mamamuresch und Moldau
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Letzte Mahnung
- 21.10 Das Gespräch
- 21.55 Telereprisen

Mittwoch, 25. Oktober

1. Programm:

- 10.00 Der Staatsvertrag
- 10.30 Die Zweite Republik
- 11.00 Bühne frei für Marika
- 12.30 Telesport
- 16.30 Die Geldmaschine
- 17.05 Veronika
- 17.10 Kneten, Formen, Modellieren
- 17.35 Lassie
- 18.00 Parlons français
- 18.30 Österreichbild
- 18.50 Belangsendung der ÖVP
- 18.55 Drei Jungen und drei Mädchen
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Horizonte
- 21.00 Werbung
- 21.05 Halbe Wahrheiten
- 22.35 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Die Zweite Republik
- 19.00 Hochfrequenztechnik
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Jazz Workshop – Songbook
- 21.00 Quiz Einundzwanzig
- 21.45 Telereprisen

Donnerstag, 26. Oktober

1. Programm:

- 16.30 Toby und Tobias
- 17.10 Zauberkarussell
- 17.15 Chico der Coyote
- 18.00 Parteien
- 18.30 Sportlerehrung und Fitneßdiskussion
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Sport
- 20.15 Report in rot-weiß-rot
- 21.15 Fest des Pferdes
- 22.30 Zeit im Bild

2. Programm:

- 17.00 Rede und Antwort
- 18.00 Moos auf den Steinen
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Sport
- 20.15 Festkonzert
- 21.15 Feldweibel Schmid

Freitag, 27. Oktober

1. Programm:

- 10.00 Zum Weltspartag
- 10.35 Das Archiv der Stadt Wien
- 11.00 Lemmy Caution gegen Alpha
- 18.00 Orientierung
- 18.30 Österreichbild
- 18.50 Belangsendung der Industriellenvereinigung
- 18.55 Die Reiter von Padola
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.15 Arsene Lupir

- 21.05 Werbung
- 21.10 ORF-Diskussion
- 22.10 Zeit im Bild
- 22.20 Unser Nachtfilm: Im Dutzend billiger

2. Programm:

- 18.30 Zu Gast bei Ilse Aichinger
- 19.00 Das Abenteuer der Malerei
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Höhle der Erinnerungen: Spielfilm
- 21.55 Telereprisen

Samstag, 28. Oktober

1. Programm:

- 14.00 Hauskonzert
- 15.00 Das kleine Haus
- 15.25 Professor Balthasar
- 15.35 Skippy
- 16.00 Was könnte ich werden?
- 16.35 Unser trautes Heim
- 17.00 Seniorenclub
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Kultur – speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag, ... sagt Heinz Conrads
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Wünsch Dir was
- 21.45 Werbung
- 21.50 Sport
- 22.20 Zeit im Bild
- 22.30 Unser Nachtwestern: Rache für Jesse James

2. Programm:

- 16.15 Operette: Spielfilm
- 18.00 Panorama
- 19.00 Freude an Musik – Spaß mit Musik – Heinz Holecek und Musiknachrichten
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Therese Raquin – Du sollst nicht ehebrechen: Spielfilm
- 21.55 Telereprisen

Gleichbleibende Sendungen wochentags

1. Programm

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.20 ORF – heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF – heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung – kurz – aktuell

Hotel Restaurant Berghaus Maria mit Hallenbad - St. Anton a. A. sucht für die Wintersaison

Hausbursch mit Führerschein, gute Bezahlung, geregelte Freizeit.

Volkshochschule Landeck

Gestreifte Schönheit

Unter diesem fast lyrischen Titel verbirgt sich ein in mehrfacher Weise faszinierender Vortrag über die indische Tierwelt, der vorwiegend dem Tiger gewidmet war.

Prof. Dr. Ulrich, Direktor des Dresdner Zoos, berichtete von den Ergebnissen verschiedener Forschungsreisen, die ihn nach Indien geführt hatten. In zwei Naturschutzparks versucht die Regierung den vom Aussterben bedrohten Tieren möglichst günstige Lebensbedingungen zu schaffen. Der Vortragende nahm sein Publikum mit in das Abenteuer einer Safari, auf Reitelefanten wurden Stromarme überquert, und man bahnte sich den Weg durch den geheimnisvollen Dschungel, der voller Leben ist. Doch der Wissenschaftler konnte sich nicht damit begnügen, ein reizvolles Panorama zu bieten. Sein Augenmerk gilt seltenen Tierarten, deren Zahl weiter zurückgeht, was er mit erschreckenden Statistiken belegte. Wohl ist die Jagd auf Bengaltiger und Panzernashörner strengstens verboten, doch bedroht der Mensch durch neue oder althergebrachte Lebensgewohnheiten diese letzten Reservate der wilden Tiere. Der Grundton des Vortrags war von einer großen Liebe zur Natur getragen. Die indische Tierwelt ist zwar nicht unser direktes Anliegen; wir sind für unseren Raum verantwortlich, wir können und sollen mitbestimmen, wie die Welt in einigen Jahrzehnten aussehen wird. Der Referent rief zur Mitarbeit auf, das Leben und unsere Umwelt nicht veröden zu lassen, indem wir gleichgültig an der gefährdeten Schönheit der Natur vorbeigehen.

Das interessante Bildmaterial kam durch eine ausgefeilte Vorführtechnik und beispielhafte Beherrschung des Sprachlichen durch den Vortragenden gesteigert zu Geltung.
G. N.

Philatelistenclub Merkur

Bitte Neuheiten abholen!

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Die Bezirkshauptmannschaft Landeck sucht mit 1. Dezember 1972 eine Schreibkraft. Absolvierte Handelsschülerinnen werden bevorzugt.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Gesundheitsabteilung

Am Montag, den 23. Oktober 1972, von 8.00 - 8.30 Uhr wird in der Bezirkshauptmannschaft IMST, Gesundheitsabteilung, der Lupussprechtag 1972 von Herrn Prof. Dr. Lindemayr abgehalten.

Am Freitag, den 27. Oktober 1972, findet in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr im Gesundheitsamt Landeck, Innstraße 15, I. Stock, ein Sprechtag für Körperbehinderte durch Herrn Dr. Feurstein, Universitätsklinik Innsbruck, statt.

Land- u. Forstwirtschaftl. Sozialversicherungsanstalt - Pensionsversicherungsanstalt d. Bauern

Die Land- und Forstwirtschaftliche Sozialversicherungsanstalt, die Pensionsversicherungsanstalt der Bauern und die Landeskasse Tirol der Österreichischen Bauernkrankenkasse halten am 24. 10. 1972 von 8.00 - 10.30 Uhr in Landeck, Bez. Landw. Kammer, einen Sprechtag ab.

Es wird in allen Angelegenheiten der Pensions-, Unfall- und Zuschußrentenversicherung sowie der Bauernkrankenkassenversicherung Auskunft erteilt.

ÖAV-Jugend Landeck

Heimabend am Freitag, den 20. Oktober 1972 um 19 Uhr.

Vermessungsamt Landeck

Landeck, Innstraße 11

Kundmachung

Das Vermessungsamt Landeck gibt bekannt, daß der zwischen der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Verlauf der gemeinsamen Staatsgrenze abgeschlossene Staatsvertrag am 16. September 1972 in Kraft trat. Ab diesem Zeitpunkt sind die Anlagen Nr. 3 bis 6 des gegenständlichen Staatsvertrages zur ständigen, öffentlichen Einsicht während der Amtsstunden im Vermessungsamt Landeck aufgelegt.

Der Amtsleiter:

Dipl.-Ing. R. Hornischer
Oberrat des Vermessungsdienstes

**Grünes Licht
für
große Pläne**



VOLKSBANK-SPARWOCHE

SPAREN

23.-31. Oktober

Spareinlagen-Abholdienst in der Weltsparwoche und am Weltspartag!
Erweiterung des Kundendienstes!

Wir kommen gerne zu Ihnen, wenn sie verhindert sind, uns Ihre Einlage in der Weltsparwoche oder am Weltspartag selbst zu überbringen.
Telefon 05442-71309 Anruf genügt

seit 1875

spar



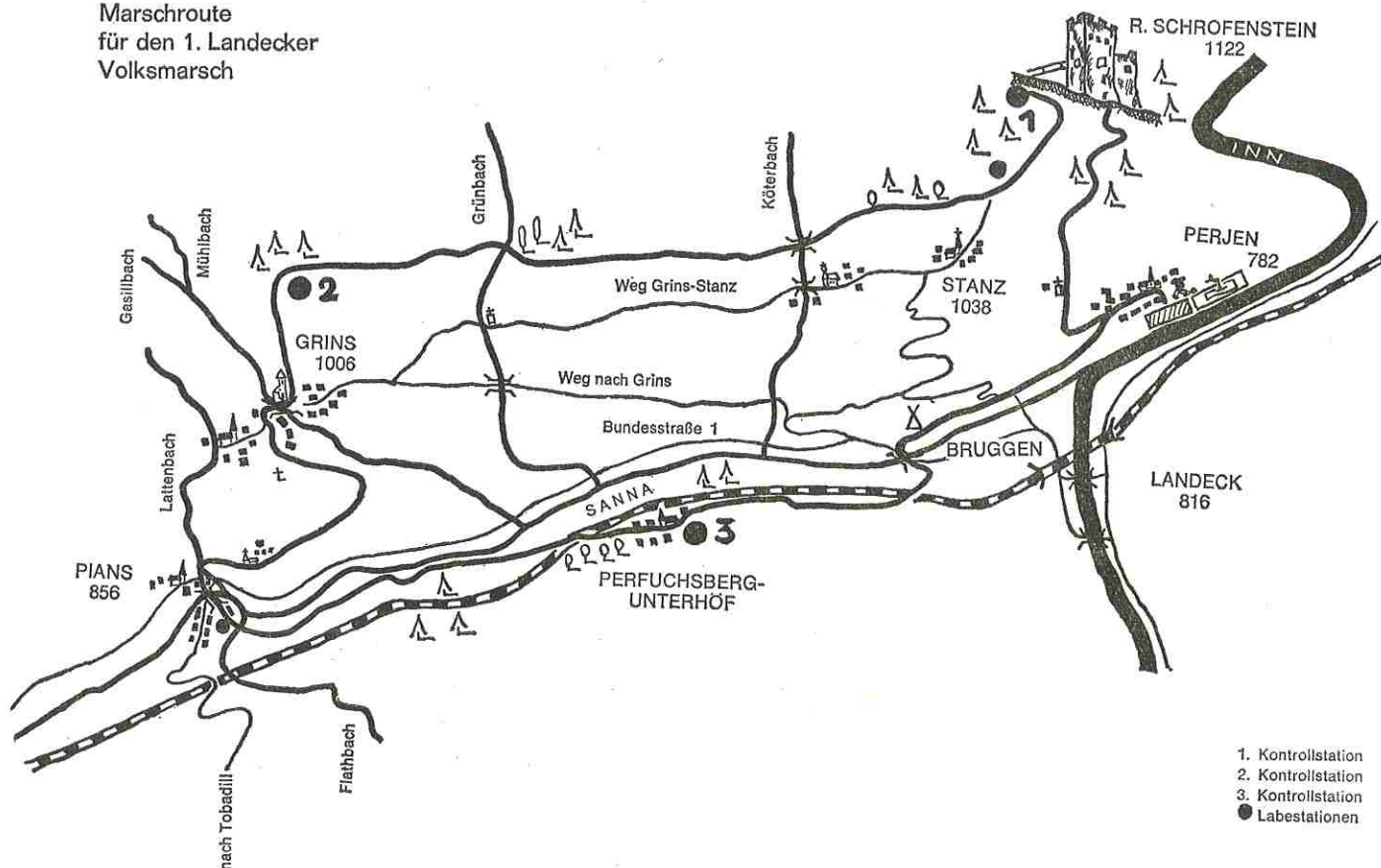
Vorschußkasse
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

Landeck

St. Anton

26. Oktober - Nationalfeiertag - Volksmarsch 1972

Marschroute
für den 1. Landecker
Volksmarsch



Auf Grund vieler Anfragen führt der 5. Zug der Freiwilligen Feuerwehr Landeck den Volksmarsch 1972 um die Schrofensteinplakette durch. Wir beabsichtigen die Auflage einer fünfer-Serie.

Nach Erwerb der 1. Plakette wird für die kommende Stadterhebungsfeier 1973 die 2. Serie aufgelegt.

Programm am 26. Oktober 1972:

Start: 26. Oktober 1972 von 8.00 bis 10.00 Uhr vor dem Gymnasium Landeck

Marschlänge: ca. 20 km

Nenngeld: S. 60.— für Erwachsene
S. 40.— für Kinder bis zu 14 Jahren

Kein Zeitlimit!

Anmeldungen am Start

Der 5. Zug der Freiwilligen Feuerwehr Landeck

Wenn der Herbst ins Land zieht:

Autopflege erspart Ärger

Zündung — Vergaser — Batterie: Das sind die drei wichtigsten Fahrzeugteile, wenn es darum geht, den Motor auch an einem feuchtkalten, nebeligen Herbstmorgen anspringen zu lassen. Leider aber werden nach den Feststellungen der ÖAMTC-Pannenhilfe gerade diese Einzelteile von den Kraftfahrern oft vernachlässigt. Die Folgen davon sind an den ersten kühlen Herbsttagen oft Ärger, Verdruß und versäumte Zeit.

Zündung und Vergaser müssen richtig eingestellt, die Batterie muß leistungsfähig genug sein. Wenn der Motor unrund läuft, wenn bei einer Batterie bereits die Platten hochzusteigen beginnen, dann ist es höchste Zeit für Wartungsarbeiten. Einen guten Teil der Diagnose nehmen dem Kraftfahrer in diesem Zusammenhang die Christophoruszüge des ÖAMTC ab, die wieder in vielen Gebieten Österreichs unterwegs sind und kostenlose Tests durchführen.

Das sind neben der Überprüfung von Zündung, Vergaser und Batterie die im Herbst notwendigen Handgriffe am Fahrzeug:

- Zündkabel und Verteilerkopf mit einem handelsüblichen

Kriechöl einsprühen; es verhindert die Bildung von Kriechströmen durch Feuchtigkeitsschlüsse; ÖAMTC-Pannenfahrer haben derartige Spraydosen immer bei sich und können damit in vielen Fällen helfen.

- Frostschutz einfüllen
- Kühlwasser- und Heizungsschläuche prüfen; brüchige Schläuche austauschen lassen.
- Scheibenwascher und Wischerblätter kontrollieren; Wischerblätter, die nach zwei- bis dreimaligem „Durchgang“ auf der Windschutzscheibe nur noch Schlieren und Streifen hinterlassen, müssen ausgewechselt werden.
- Ölwechsel durchführen lassen
- Reifenprofil kontrollieren (ab 1. Oktober 1,6 mm! Mindestprofiltiefe)
- Ketten in den Kofferraum: Sie sind vor allem in der Übergangszeit, wo ein plötzlicher Wettersturz erfolgen kann, wo unvermutet Glatteis auftritt, der sicherste Gleitschutz. Denn die Spikes hat man vielleicht noch nicht am Wagen montiert.

Heimfest im Schülerheim Don Bosco auf der Stanzerleiten

Am 8. Oktober 1972, an einem herrlichen Herbstsonntag, beging man im Salesianer Schülerheim in Landeck ein großes Heimfest. Man feierte die fünfundzwanzigste Wiederkehr des Tages, da im Herbst 1947 die Söhne Don Boscos nach Landeck gerufen wurden, um sich hier der Betreuung der studierenden Jugend zu widmen. Außerdem waren es heuer genau zehn Jahre, daß das von der Stadtgemeinde Landeck in vorbildlicher Weise neuerbaute Schülerheim auf der sogenannten „Stanzerleiten“ den Salesianern zur Betreuung übergeben wurde. In diesen verflossenen 25 Jahren haben die Salesianer Don Boscos in Landeck so viele Opfer auf sich nehmen müssen, haben unter so schwierigen Verhältnissen, wie sie bis zur Errichtung des neuen Heimes bestanden haben, der Jugend die Treue gehalten, haben mit soviel Initiative das neue Heim zu einem renommierten Internat gemacht, daß die Jubiläumsfeierlichkeiten voll berechtigt waren.

Schon Wochen vorher bereitete man sich auf das Heimfest vor, das dann am Vormittag des 8. Oktober mit einer feierlichen und schwungvoll gehaltenen rhythmischen Messe begann. Zu der Nachmittagsfeier kamen viele Eltern der Heimjugendlichen, dazu zahlreiche Vertreter der Öffentlichkeit, unter ihnen der Bürgermeister der Stadt Landeck, Anton Braun, der Vertreter der Bezirkshauptmannschaft, Dekan Aichner aus Zams, ebenso der Direktor des „alten“ Schülerheimes, Pfarrer Josef Riedl-Gatt, die Pfarrgeistlichkeit und viele Freunde des Hauses. In den Festansprachen wurden zahlreiche interessante Details aus der 25 jährigen Geschichte des Landecker Schülerheimes erwähnt.

Den heiteren Teil der Nachmittagsveranstaltung bestritten die Blasmusikkapelle aus Pians und eine Spielgruppe des „Stubai Bauerntheaters Fulpmes“ mit der Komödie „Der Vatertag“.

Am Abend wurde der zweite Teil des frohen Beisammenseins gestartet. Ein großaufgezogener „Bunter Abend“ zog Hunderte von Besuchern auf das weite Terrain des Schülerheimes. Noch einmal sollte der „Vatertag“ über die Bretter der Heimbühne wirbeln. Aber zuvor erwartete die vielen Besucher und die Bewohner der ganzen Stadt Landeck ein Schauspiel im Freien, auf das man



Vier Persönlichkeiten, die sich große Verdienste um das „neue“ Landecker Schülerheim, DON BOSCO, erworben haben: (von links nach rechts): Der frühere Direktor des Landecker Heimes und jetzige Salesianerprovinzial von Österreich, Pater Josef Pitzl; Gymnasialdirektor Hofrat Dr. Egon Koler; Alt- und Vizebürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter; der jetzige Landecker Bürgermeister Anton Braun.

gespannt war — ein brillantes Feuerwerk wurde abgebrannt. Nicht weniger als 90 Feuerwerksbomben und Raketen donnerten in die Höhe und zauberten märchenhafte Gebilde in den schwarzen Himmel.

So haben die Patres auch einmal die Aufmerksamkeit der Umgebung recht effektiv auf das Schülerheim Don Bosco gelenkt, bevor es wieder für längere Zeit in die Unscheinbarkeit zurückkehrte, in der tagtäglich mit Freude und Opfermut stille aber dennoch wirksame Erziehungsarbeit an der Jugend geleistet wird.

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: Verschiedene Schlüssel, 1 Schlüsselbund, 1 Geldtasche mit Inhalt, 1 Herrenfahrrad, 1 Geldbetrag, 1 Kinderjacke, 1 Herrenwollweste, 1 Damenhandtasche, 1 Kinderhandtasche mit Inhalt und 1 Kinderfahrrad.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Hohes Alter

Landeck

Am 23. Okt. 1972 feiert Herr Radlbeck Karl, wohnhaft in der Adamhofgasse 7, seinen 71. Geburtstag. Frau Fereberger Leopoldine vollendet am 25. Oktober in Landeck, Lötzweg 2, ihr 82. Lebensjahr. In Landeck, Obere Feldgasse 10, feiert Frau Pögler Johanna am 28. Oktober ihren 83. Geburtstag.

Zams

Frau Obermair Hedwig vollendete am 17. Oktober in Zams, Innstraße 29, ihr 80. Lebensjahr. Am 21. Oktober feiert in Rifenal 19 Frau Gstir Maria den 80. Geburtstag. Herr Frank Johann, Tatschhof 38, feiert am 22. Oktober seinen 84. Geburtstag. Am 25. Oktober feiert Frau Gstir Anna, Rifenal 19, die Vollendung ihres 82. Lebensjahres. Wir gratulieren recht herzlich!

Textilcenter Westtirols im Bau

Wer in diesen Tagen durch die Hauptstraße Landecks geht, kommt an einer großen Baustelle vorbei. Neben dem Sparmarkt baut das bekannte Textilunternehmen Pesjak das Textilcenter Westtirols. Im rückwärtigen Teil des Baues wurden inzwischen die Betriebsräume unterkellert. Das sind der Öltank-, Heiz- und Klimaraum. Derzeit werden im Teil der zur Malserstraße führt die Ausubarbeiten vorgenommen. Die Länge des Grundstückes führt dazu, daß zuerst in diesem Teil der Bau hochgezogen wird und dann anschließend der rückwärtige Teil im Rohbau erstellt wird.

Pesjak konzentriert seine derzeit bestehenden vier Fachgeschäfte in einem Haus in zentraler Lage. Damit wird der Einkauf der Kunden wesentlich erleichtert. Auch soll das Bedienungssystem mehr auf Vorwahl umgestellt werden. Das breit differenzierte Angebot wird in Shops präsentiert, was der Einkaufsatmosphäre zugute kommt.

In ca. 10 Monaten soll das neue Haus eröffnet werden. Damit hat die bisher in sieben Lokalen arbeitende Firma Pesjak die Möglichkeit, ihre Vorstellungen eines modernen Einzelhandelsbetriebes zu realisieren.

Adaptierung von Stift Reichersberg a. I. stellt alten Bauzustand her

Oberbaurat Dipl.-Ing. Arch. Karl Heinz Hattinger leitet die Adaptierungsarbeiten im Augustiner-Chorherrenstift Reichersberg am Inn, in dem 1974 die vom Land Oberösterreich veranstaltete Ausstellung „Die Bildhauerfamilie Schwanthaler 1633 bis 1848“ zu sehen sein wird. Abgeschlossen ist bereits die Erneuerung jener Räume, die für Depots, Werkstätten und für die

Restauratoren vorgesehen sind. Ab nun wird in erster Linie das Dach — seine Gesamtfläche beträgt 300 qm — saniert, wobei es vor allem darum geht, den ursprünglichen und bekannten Gesamteindruck zu wahren: es werden daher ausschließlich Biberschwanzziegel verwendet. Im Frühjahr 1973 beginnen die Renovierungsarbeiten an den Fassaden im großen Stiftshof und im Konventhof, einem kleinen, intimen Geviert, das als Erholungs- und Raststätte für die Ausstellungsbesucher gedacht ist. Gleichzeitig setzen die Steinmetz- und Tischlerarbeiten ein. Die Steinmetzarbeiten betreffen die Portal- und Fensterumrahmungen sowie die schönen, für das Stift Reichersberg charakteristischen Steinsäulen im ersten Stock des Arkadenhofes. Besondere Sorgfalt wird von den Tischlern erwartet: sie haben nicht nur sämtliche Fenster, sondern auch alle Außentüren zu erneuern, und zwar nach alten Zeichnungen und Modellen, was Geschick und Einfühlungsvermögen verlangt. Als Termin für diesen Adaptierungsabschnitt wurde der Sommer 1973 festgelegt. Anschließend folgt ein zweiter Abschnitt, der die eigentlichen Ausstellungsräume — es handelt sich um insgesamt 23 — betrifft. Da in einem Großteil dieser Räume die Schausammlungen des Stiftes Reichersberg untergebracht sind, wird das Museum Reichersberg mit Sommerrefektorium, Kreuzgang und Bibliothek bis Spätherbst 1973 nicht zugänglich sein.

Für eine Ausstellung wie „Die Bildhauerfamilie Schwanthaler 1633 bis 1848“ sind aber auch umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen notwendig, um die wertvollen Exponate vor jeder Gefährdung zu schützen. Die Vorbereitungen dafür sind bereits in vollem Gange. So werden derzeit die Einsatzpläne der Gendarmerie und der Feuerwehr erarbeitet. Die Gendarmerie wird für die Dauer der Schau — das ist bis 15. Oktober 1974 im Stift Reichersberg eine Expositur einrichten, die bei Tag und Nacht besetzt ist. Ferner ist beabsichtigt, die Klostergebäude ab Einbruch der Dunkelheit mit Scheinwerfern anzustrahlen. Eine ständige Brandwache mit einem stets funktionsbereiten Tanklöschfahrzeug wird dafür sorgen, daß das Stift Reichersberg und die Ausstellung „Die Bildhauerfamilie Schwanthaler 1633 bis 1848“ vor Feuer gefeit sind.

Handelskammer Landeck

Grillkurs

Beginn: Montag, 23. Oktober 1972, 8.30 Uhr

Dauer: 2½ Tage, ganztägig

Beitrag: S 200,— (mit Kostproben)



SV Landeck auch in Telfs erfolgreich!

SV Telfs - SV Landeck 0:1 (0:0)

SV Fulpmes Jun. - SV Landeck Jun. 0:1

Die Telfser leisteten unerwartet großen Widerstand - auf Grund des besseren Sturmes war aber der Sieg in Telfs durchaus verdient. Nach einer eher ausgeglichenen 1. Halbzeit ging Landeck nach der Pause zum Generalangriff über und Grossegger erzielte den siegbringenden Treffer mit einem Freistoß. Der sonst gute Telfser Goli

ließ den scharfen, flachen Ball ohne Reaktion passieren. Bester Stürmer war Thönig Hubert, der wie in seinen besten Tagen kanonierte. Er traf mit einer Fernbombe die Torlatte und von dort sprang der Ball direkt in die Hände des Tormannes - Glück für Telfs, wie bei den Schüssen von Niederbacher, Walter Gerhard und Fadum, die nur mit Mühe abgewehrt werden konnten. Guggenberger und Schönsleben kämpften mit viel Erfolg im Mittelfeld um jeden Ball, die Abwehr machte einen sicheren Eindruck, Walch hatte die meiste Mühe mit gewagten Rückpasses. Es war ein gutes Spiel, in dem Landeck erneut die Anwartschaft auf den Herbstmeistertitel bestätigte. So sollten nun auch die folgenden Heimspiele gegen den alten Erbfeind Haiming-Ötztal und den Neuling Oberhofen Punkte für den SV Landeck einbringen, und nicht nur das, der SV Landeck sollte seine Fußballfreunde mit einem gepflegten Mannschaftsspiel begeistern können. Landecks Sportfreunde werden gebeten, die Mannschaft anzufeuern und zur größten Leistung anzuspornen, denn jedes Spiel muß erst gewonnen werden, das nächste ist immer das schwerste, sagt Couch Heinz Ziegert.

Egon Matt holte mit den Junioren ebenfalls einen Sieg aus Fulpmes. Zweifellos haben die Junioren das Zeug in sich, in den nächsten Heimspielen gegen Stanzach und Telfs die restlichen Punkte für den Herbstmeistertitel der Junioren-West zu erspielen, das heißt die Tabellenspitze nicht mehr abzugeben.

Sportvorschau für Sonntag, 22. Oktober 1972:

SV Landeck	-	SV Haiming-Ötztal Schüler	8.45 Uhr
SV Landeck	-	SV Haiming-Ötztal Jugend	10.00 Uhr
SV Landeck	-	SV Stanzach Junioren	11.30 Uhr
SV Landeck	-	SV Haiming Ötztal II	13.15 Uhr
SV Landeck	-	SV Haiming Ötztal I	15.00 Uhr

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 22. Oktober, Missionssonntag (29. Sonntag im Jahreskreis), Missionsopfer: 6.30 Uhr Messe für Anton Schwendinger, 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Maria Thaler, 11.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Karl Muigg, 19.30 Uhr Abendmesse für Josef Unterrainer.

Montag, 23. Oktober, Gedächtnis des hl. Johannes Kapistran, † Belgrad 1456: 7.00 Uhr Messe für Maria Schumacher, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Dienstag, 24. Oktober, in der 29. Woche im Jahreskreis: 7.00 Uhr Messe für Direktor Ernst Außersdorfer, 19.30 Oktoberrosenkranz.

Mittwoch, 25. Oktober, in der 29. Woche im Jahreskreis: 14.00 Uhr Beichte der Volksschule, 19.30 Uhr Abendmesse für Franz Winter.

Donnerstag, 26. Oktober, in der 29. Woche im Jahreskreis (Nationalfeiertag): 7.00 Uhr Messe für Bernhardina Zucol, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz für das Vaterland.

Freitag, 27. Oktober, in der 29. Woche im Jahreskreis: 14.00 Uhr Beichte der Hauptschule, 19.30 Uhr Abendmesse für Max Scheyerer.

Samstag, 28. Oktober, Fest der Apostel Simon und Juda: 8.00 Uhr Kommunionmesse der Volksschule, 9.00 Uhr Kommunionmesse der Hauptschule für Schulrat Elsa Sturm, 17.00 Uhr Oktoberrosenkranz und Beichte, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Anna Gabl.

Sonntag, 29. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Messe für Adolf Ladner, 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Franz Nagelschmidt, 11.00 Uhr Messe für Dr. Otto Schrott, 19.30 Uhr Abendmesse für Olga Hochstätger.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 22. Oktober: 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Jahresmesse für Ida Prantner, 10.30 Uhr Messe für Franz Achenrainer, 19.30 Uhr Messe für Hubert Hauser.

Montag, 23. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Josef Zangerl, 8.00 Uhr Messe für Alois Holzer.

Dienstag, 24. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Norbert Riezler, 8.00 Uhr Jahresmesse für Katharina Buchmair.

Mittwoch, 25. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Antonia Spiß, 8.00 Uhr Messe für Josefa Eberl, 19.30 Uhr Messe für Familie Tomann-Reischert.

Donnerstag, 26. Oktober: 7.15 Uhr Messe für verstorbene Eltern Tamanini, 8.00 Uhr Messe für Maria und Josef Fuchsberger.

Freitag, 27. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Aloisia und Josef Lechleitner, 8.00 Uhr Messe für verstorbene Eltern Nöbl.

Samstag, 28. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Josef Weißkopf, 8.00 Uhr Messe für Franz und Maria Haindl, 19.30 Uhr Messe für Magister Josef Hörbst.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 22. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis, Weltmissionssonntag: 9.00 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Nikolaus, Franz und Maria Senn.

Montag, 23. Oktober, hl. Johannes von Caprestando: 7.15 Uhr Messe für Josef Rieder und Schwester, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Dienstag, 24. Oktober: 19.30 Uhr Jugendmesse für Ferdinand Trenkwaldner.

Mittwoch, 25. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Heinrich und Marianne Carnot, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Donnerstag, 26. Oktober: 17.00 Uhr Kindermesse für Konrad und Maria Flatz, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Freitag, 27. Oktober: 7.15 Uhr Messe nach Meinung Kuntner, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Samstag, 28. Oktober, Hl. Apostel Simon und Judas: 7.15 Uhr Messe für verstorbene Eltern Strolz, 17.00 Uhr Kinderrosenkranz, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Regina Schießtl.

Ärztl. Dienst: 22. 10. 1972 (Nur bei wirklicher Dringlichkeit) von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

Landeck-Zams-Pians: Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 453

St. Anton-Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

26. Oktober:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Praxmarer, Pians, Tel. 04111

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/46114

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Thöni

Tierärztlicher Sonntagsdienst

22. 10. Dr. Josef Greiter, Ried i. O., Tel. 3316

26. 10. Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 360

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 23. 10., 14 - 16 Uhr

Versteigerung

Bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck werden **23 Stück Einkaufskörbe** zu einem Ausrufspreis von je S 25.— öffentlich versteigert. Die Versteigerung findet am Montag, den 30. Oktober 1972, im Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Hochparterre, Zimmer Nr. 4, um 15.00 Uhr statt.

Der Bezirkshauptmann

Bäckergehilfe u. Lehrling

(oder **Hilfsarbeiter**, wird auch angelernt) werden aufgenommen.

Bäckerei HAAG, Landeck

KIRCHBICHL 0 53 32/29 8 05

HÖPPERGER MÖTZ 0 52 63/4 24



INNSBRUCK 0 52 22/20 27 92

TANKREINIGUNG
BENZINABSCHIEDERREINIGUNG
ALTÖLABHOLDIENST
KANALREINIGUNG

Englisch - Französisch - Latein Nachhilfe

C. SCHIEL, Innstraße 52, Telefon 210 (Tiwag)

Kraut zum Einschneiden

eingetroffen.

Gebr. Kofler

Landeck, Innstr. 34 Tel. 543

Frühstückspension Haus Gertrud

St. Anton a. A. (20 Betten)

sucht für die Wintersaison

nettes Zimmermädchen

Verkaufe **VW-Combi** blau-weiß, Bj. 64,
sowie 65 m² **Welleternit** 6 mm, grau
MARK Walter, Perfuchsberg 36

Geschäftszahl A 251/72

Einberufung

der Verlassenschaftgläubiger

Herr Johann HAAS, Gastwirt, [zuletzt wohnhaft
gewesen in Fließ-Neuen Zoll, ist am 18. August 1972
in Fließ-Neuen Zoll gestorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung
zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre An-
sprüche am 20. November 1972, 9.00 Uhr, bei diesem
Gericht, Zimmer Nr. 8, mündlich oder bis zu diesem
Tage schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst
wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten
Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch
die Zahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft
worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Landeck
Abt. 1, am 11. Oktober 1972

Schönwieser Ausflugsfahrten

Freifahrtverlosung im Bus! Musik u.
Reiseleitung! Abfahrtszeiten an Pla-
katen und Anmeldescheinen.

Ab Schönwies-Mils 5.30, ab Landeck-Auto-
bahnhof 6.00, ab Galtür 4.00, ab St. Anton
4.30 Uhr. An allen Orten in Reiserichtung
1/4 Stunde später Abfahrt nach Bedarf. An
allen anderen Orten je nach Reiserichtung
nach St. Anton, Buchs, Nauders od. Imst
immer 1/4 Stunde früher oder später.

Vorauszahlung an Raika Schönwies
Kto. 21310, bei Post und Banken.
Empfangsschein gilt als Fahrschein!

Sichern Sie sich einen Platz durch sofor-
tige telefonische Anmeldung!

Donnerstag, 26. Okt.: Herren-Chiemsee
S 140.—

Samstag, 11. Nov.: Einsiedeln-Buchs
(Einkauf) S 150.—

Samstag, 18. Nov.: Buchs (Einkauf) S 110.—

Samstag, 25. Nov.: Bozen (Markt) S 130.—

Samstag, 2. Dez.: Buchs (Weihnachtseink.)
S 110.—

Anmeldung: Fremdenverkehrsverband
Schönwies, Reisedienst, Tel. 288 101 und
289 108 u. Tiroler Landesreisebüro, Land-
eck, Malserstr. 53, Tel. 272 außer Büro
A. Kienzl, Landeck, Tel. 561.

Lagerobst

S 2.50 je kg
zu verkaufen. Steigen sind mitzubringen.

Kaufhaus **Engelbert Handle**, Ried

Damenmode
bis Gr. 50
Hosenanzüge
Kleider, Mäntel

Eine Mode, die nicht halt
macht vor großen Größen. Das Spezial-
angebot für die „stärkere Dame“
in neuen Modellen und Modifarben

HAUS DER MODE
bilgeri
LANDECK

Wir nehmen ab sofort

Mitarbeiter (Tischlerhelfer)

in unserer Küchenserienproduktion
auf.

Junge Burschen, die gute Verdienst-
möglichkeiten, saubere Arbeit und
ein angenehmes Betriebsklima be-
vorzugen, wollen sich persönlich
bei

Fa. Roman Attenbrunner

Planküchen KG.
Landeck-Perjen
vorstellen.



Fa. Johann Grafl

**Tradition und
Fortschritt**

Zu diesem Jubiläum haben wir unsere Geschäftsräume neu adaptiert.

Wir versichern Ihnen, noch mehr Auswahl, Qualität und niederen Preis sowie aufmerksamste Bedienung angedeihen zu lassen. Getreu unseren Prinzipien seit



JAHREN

Ihr Briefträger wird Ihnen in den nächsten Tagen den neuen Prospekt unseres Hauses bringen. Jeder Prospekt nimmt mittels eingedruckten Nummern an der Verlosung im Dezember teil. Wertvolle Preise winken.

Den Firmen, welche bei der Neugestaltung mitgeholfen haben, möchten wir Dank und Anerkennung aussprechen.

Mit vorzüglicher Hochachtung Ihr

Johann Grafl

Selbständiger

**Betriebs-
schlosser**

findet bei bester Bezahlung,
freier Verpflegung und Unter-
kunft - Dauerstellung.

Ing. Herbert Streng

Baumeister
6500 Landeck - Graf 134
Telefon 528

Zu den

**Tiroler
Wildbret-
wochen**

vom 21. 10. - 1. 11. 72

laden wir Sie herzlich ein.

Familie Höllrigl
Hotel Schw. Adler
LANDECK



jederzeit für Sie bereit

RAIFFEISENKASSE

Sparwoche: 24. - 31. Okt. 72

Wer inseriert wird nicht vergessen!

**Auto-
Motorrad-
Traktor-Kurs**

Kursbeginn, am 28. 10., 16 Uhr
Landeck, Spenglergasse



**Fahrschule
OBERLAND**

INH.: FERD. HUBER
Landeck

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft
ab sofort eingereicht werden.

Lichtspiele Landeck

Darling Lili
Eine englische Sängerin, die als Spionin für Deutschland arbeitet, gerät durch ihre Liebesromanze in Verwicklungen.
Erh. Eintritt um S 2.-
Samstag, 21. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Der Kurier des Zaren
Haß und Verrat, Liebe und Leidenschaft, Kampf und Tod in der eisigen Steppe Sibiriens. Mit John Philipp Law, Mimsy Farmer, Hiram Keller, Claudio Gora.
Sonntag, 22. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Wenn es Nacht wird in Manhattan
Zwei farbige Detektive entlarven die von einem Negergeistlichen in dem New Yorker Stadtteil Harlem propagierte Heim nach Afrika Bewegung.
Mittwoch, 25. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Unsere Pauker gehen in die Luft
Lustspiel um einen strengen Direktor, dessen völlig anders denkender Zwillingbruder für Turbulenz sorgt. Mit Georg Thomalla, Wenke Myhre u. a. Erh. Eintritt um S 2.-
Donnerstag, 26. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Vorverkauf: Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung

Wer inseriert - profitiert!

Moped Puch R 50

neuwertig, zu verkaufen. S 3.500.—

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Tagsüber sportlich:

in der Schule, im Büro, zum Einkaufen.
Zwei gelungene Herbstanzüge: ein
Hosenanzug mit gesteppter Chemise-
Jacke und ein Kostüm mit Achselklappen
und Faltrock. Beide Modelle aus
molligem Flanell.

Betty Barclay



HAUS DER MODE

bilgeri

LANDECK, MALSERSTR. 43-45

Suche Zimmermädchen

für Wintersaison - beste Bezahlung

Pension Zobernig - Serfaus Tel. 05476-258

Bürokraft und Magazineur

dringend gesucht.

Fa. Max Nötzold

Zentralheizungen - Sanitäre Anlagen - Ölfeuerungen
Spenglerei - Glaserei 6500 Landeck, Marktplatz 9,
Telefon 05442 - 330

Suche tüchtigen

Burschen

für Tankstelle und Service-Box
zu sofortigem Eintritt.

SHELL-Tankstelle

E. u. A. Thurner, Landeck, Bahnhof, Tel. 336

Dankagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme
anlässlich des Heimanges unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter und Tante, Frau

Maria Bombardelli

geb. HÖCK

sprechen wir allen Verwandten, Nachbarn und
Bekanntem unseren innigsten Dank aus.

Besonders danken wir Hw. Herrn Pfarrer
Lugger für die Führung des Konduktes, Herrn
Dr. Stettner für die langjährige ärztliche Be-
treuung, der Abordnung der Werksmusik-
kapelle der Donau Chemie AG. und all jenen,
die unserer lieben Mutter das letzte Geleit
gaben, für sie beteten und ihr Grab mit Blumen
schmückten.

Die Trauerfamilien

Landeck, im Oktober 1972

Weißkraut zum Einschneiden
zu verkaufen.

Mungenast Alex, Zams, Bahnstraße 7

Sporthaus Hannes Schneider, St. Anton a. A. sucht
für Wintersaison

Zimmermädchen

und

Köchin

Telefon 05446-2209

Mercedes 200 D, Baujahr 1967, guter Zu-
stand, Gürtelreifen, Schiebedach u. Radio S 35.000.—

Adresse bei Autohaus **HARRER**, Landeck, Tel. 463

Sportcafe Schneider, St. Anton a. A. sucht

Serviermädchen

mit Inkasso und

Patisseuse

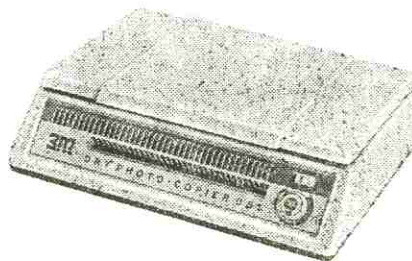
Telefon 05446-2548

Hat Ihr Monat
50, 100 oder
200 Kopien?

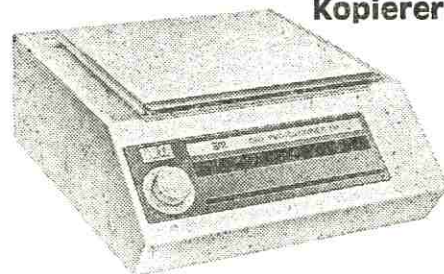
Oder ist Ihr Monat gar ein Monat der

Großkopien?

Für den 50-Kopien-Monat:
Der **3M** 051-Sparkopierer.

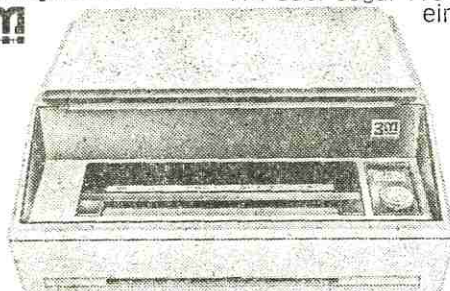


Für den 100-Kopien-Monat:
Der **3M** 151-Non-Stop-
Kopierer.



Für den Monat
der Großkopien:
Der **3M**

254.



3 M ermöglicht Ihnen das rationelle Kopieren.
Egal, ob Ihr Kopiermonat 50, 100, 200 oder noch mehr
Kopien hat. Egal auch welches Format, ob es also A 5,
A 4 oder sogar A 3 ist. 3 M hat für jeden Kopierbedarf
ein anderes perfektes Kopiergerät.

Alle diese perfekten Kopiergeräte
arbeiten nach dem gleichen perfek-
ten System: trocken (also ohne
Chemikalien).

Und alle diese Geräte können Sie bei uns besichtigen, erproben und . . . erhalten.

Ihre
Buchhandlung J. Jöchler Büromaschinen - Büromöbel
6500 LANDECK Malserstr. 16,
Tel. 464 Bruggfeldstr. 23, Tel. 692

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.

Haben Sie gerne Kinder? Interessieren Sie sich für Kinderbekleidung? Möchten Sie gerne in einem modernen Einzelhandelsbetrieb arbeiten, wo Sie sich wohl fühlen? Dann sind Sie bei uns richtig. Denn wir suchen eine begeisterungsfähige

Verkäuferin

für unser Haus des Kindes (das einzige Westtirols!). Gute Bezahlung, Personalrabatt, ausgezeichnetes Betriebsklima. Rufen Sie uns an (Tel. 05442-9773) oder kommen Sie vorbei.

pesjak

3-4 Zimmerwohnung

dringendst gesucht - Miete bis S 2.500.—

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Einzel- od. Doppelgarage

wenn möglich in Nähe Stadtmitte zu mieten gesucht.

SPAR- UND VORSCHUSSKASSE LANDECK

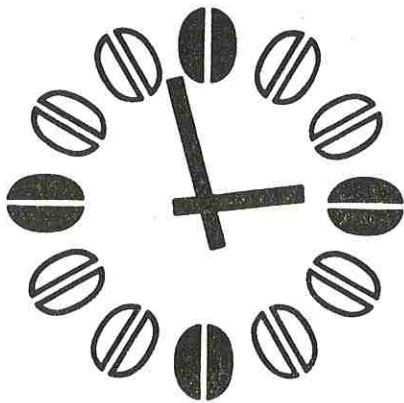
DIE SANNWALD DECKE



DIE BESTE IM BETT



pesjak Haus der Wohnkultur
Malserstr. 66 - Fischerstr. 7



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Alcina-Kosmetik

*Kostenlose
Gesichtsbehandlung*

am 25. Oktober

im Salon Vorhofer

Vorbestellung unter Tel. 291

VERKÄUFERIN

für Uhren und Juwelen

(Branchenfremde wird angelernt) und

Mädchen für Haushalt

für sofort oder später zu sehr guten Bedingungen gesucht.

ANTON WINKLER

UHREN, JUWELEN — LANDECK

Ein guter Rat:

**Mal wieder
die
Tapeten
wechseln!**

Der gute Rat ist ernst gemeint. Wann haben Sie zum letzten Mal Ihre Zimmer tapeziert? Vor zwei Jahren? Dann ist alles in Ordnung. Oder vor fünf Jahren? Dann wird's Zeit. Nicht nur, weil vielleicht die Farben verblichen sind, sondern weil neue Tapeten die Räume schöner u. freundlicher machen. Schließlich trägt Ihre Frau auch nicht mehr das Kleid, das sie vor fünf Jahren getragen hat. Und Tapeten sind ebenso der Mode unterworfen.

Es gibt neue, moderne und farbin-tensive Muster.

Schauen Sie sich die neue Kollektion doch einmal unverbindlich an.

Beachten Sie beiliegenden Farbprospekt über P + S vinyl Tapeten.

Ihr Tapetenfachgeschäft

Tapeten **Hammerle**

LANDECK - Perjen - Telefon 303

10 Gelgen, auch Dreiviertelinstrumente, für minderbemittelte Schüler zu kaufen gesucht, können auch teilweise beschädigt sein. Angebote mit Adresse und Preis an die Verwaltung des Gemeindeblattes.

Verkaufe **Einbauküche** komplette mit Nierosta-Waschbecken.
Hain Josef, Landeck, Lötzweg 75

BMW 1600/2 Baujahr 1970 günstig abzugeben. Telefon 05442-9323

Cortina 1600 L, Baujahr 1972, 68 PS, 21.000 km, mit Unterboden- und Hohlraumschutz, in sehr gutem Zustand zu verkaufen. Anfragen unter Tel. 05442-760



venetiseilbahn
SEEHÖHE 780-2208
LANDECK-ZAMS - TIROL

Fahrbetrieb
bis 29. Oktober 1972
von 9 bis 17 Uhr stündlich
Herrliche Herbstfärbung



Kinki,
der kleine Papagei
aus der Südsee.

*Ihn gibt es als Sparbüchse bei der BTV.
Er muß täglich gefüttert werden!*



Bank für Tirol und Vorarlberg



Schlaf Dich fit

Woche des Bettes

Mit den Betten muß es anders werden! Das Bett und alles was dazugehört ist viel zu wichtig, um gesund zu bleiben. Ein Drittel seines Lebens verbringt der Mensch im Bett. Da sollte jeder nachdenken, ob sein Bett für ihn noch gut genug ist. Denn um fit zu sein, braucht man den gesunden Schlaf, braucht man gute Betten. Wir sind erfahrene Bettenspezialisten. Wir zeigen Ihnen zur Woche des Bettes alles was zum guten Schlafen gehört: (Zu Großaktionspreisen bis 15. November 1972!)

- Bett** 130/190 cm, europ. Halbdaune, Inlett rosa, blau oder weiß - Güteklasse! nur **522.-**
- Polster** 70/80 cm, grauer Rupf, 1,10 kg Inhalt nur **138.-**
- Matratzen** 3-teilig, Federkern, Kokos- u. Wollauflage 12 Jahre Garantie! statt 585.- jetzt **495.-**
- Drahteinsätze** 9 hohe Kegelfedern, Holzrahmen 248.- jetzt **218.-**
- Acryldecke**, weich und warm 210.- jetzt **178.-**
- Sannwald-Woldecken**, Seidenb., 150/200 cm 367.- jetzt **298.-**
- Flanell-Leintücher** weiß ohne Borte 126/220 cm 67.- jetzt **49.-**
- Matratzen-Schoner** hygienisch, pflegeleicht, Neuheit nur **78.-**
- Matratzen-Schoner** reine Wollfüllung, weiß 148.-
- Sannwald-Anti-Rheumadeckem.** Wollfüllung, 140/190cm nur **223.-**

Wenn es darum geht, gesund richtig zu liegen, nett zu seinen Bandscheiben zu sein und gesund zu schlafen, wir sind darauf eingestellt. Kommen Sie einfach bei uns vorbei. Pesjak - Ihr Mann vom Fach in allen Bettenfragen!

Ab heute besser schlafen

PESJAK-GROSSAKTION

,Schöner wohnen 72' bringt zu einmaligen Sonderpreisen z. B.:

- SPANNTEPPICHE 125.-
- FLIESEN 100% Nylon 78.-
- PVC-Filzbeläge m² 39.-
- VORHÄNGE Dralon 39.-
- BAUMWOLLD RUCKE 45.-
- DIOLEN, 180 cm hoch 39.-

